

Vollständiges Informationsblatt nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



Bei Bedarf stellen wir Ihnen die Informationen auch gerne elektronisch zur Verfügung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Rudolf Kempe GmbH & Co. Handels- und Herstellungsbetriebe KG
Rathenaustraße 20, 91052 Erlangen, Telefon: 09131 12020, E-Mail: info@r-kempe.de
Vertreten durch die Kempe Verwaltungs-GmbH, deren Geschäftsführer Katharina Kempe und Karsten Reichl, Rathenaustraße 20, 91052 Erlangen,

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten:

Herr Rechtsanwalt Markus Stock
Treuhand GmbH Franken
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rathsberger Straße 6, 91054 Erlangen
E-Mail: datenschutz@schorr-partner.de, Telefon: +49 9131 7880 0, Telefax: +49 9131 7880 80

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung dient dem Schutz von Mitarbeitern und Kunden, der Wahrnehmung des Hausrechts, dem Nachweis zur Aufklärung von Straftaten wie z.B.: Überfall, Diebstahl, Körperverletzung, Vandalismus sowie dem Nachweis bei Sachbeschädigung.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Die Videoüberwachung dient dem Schutz von Mitarbeitern und Kunden, der Wahrnehmung des Hausrechts, dem Nachweis zur Aufklärung von Straftaten wie z.B.: Überfall, Diebstahl, Körperverletzung, Vandalismus sowie dem Nachweis bei Sachbeschädigung.

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Daten werden nach 7 Tagen automatisiert gelöscht.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS GVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27, 91522 Ansbach

Telefon: +49 (0) 981 531300

Fax: +49 (0) 981 53981300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de